



Judo ist nicht nur ein Zweikampf, es ist mehr!

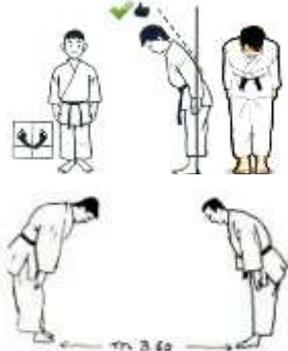
Eine Lebenseinstellung, eine Charakterfrage.

REI 礼 (der Gruß)

Judo vermittelt Werte – als Ausdruck derer ist der Gruß (japanisch *REI*), welcher beim Betreten und Verlassen des Dojos, zu Beginn und zum Ende jeder Übung ausgeführt wird und dem *Kamiza*, dem *Sensei* und den *Deshi* [=Schüler] / *Mudansha* [= ohne DAN] gilt.

RITSU-REI

... ist vom üblichen japanischen Gruß abgeleitet und wird im Stehen ausgeführt.



Er wird verwendet, wenn man das Dojo betritt oder verlässt, sowie ist es die korrekte Art, einen Partner zum Üben aufzufordern und sich nach dem Üben zu bedanken und zu verabschieden. Mit jeder Verbeugung gibt man das Versprechen, die Judo-Prinzipien nach bestem Können zu beachten. Die Verbeugung nach dem Üben ist der Dank an den Partner, dass man mit ihm und von ihm lernen konnte.

Bei Ausübung von KATA ist der Gruß Pflicht.

ZA-REI

... wird aus der knienden Position ausgeführt und ist der feierliche Gruß zu Beginn und am Ende des Trainings - auch vor und nach dem Üben von Boden-Aktivitäten (Ne-Waza) grüßt man im Knien.



Zu Beginn und am Ende des Trainings stellen sich die Schüler (DESHI/MUDANSHA), dem Grad entsprechend und zum Lehrer gerichtet, in einer Reihe auf.

SENSEI begibt sich in SEIZA.



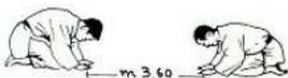
SEMPAI (=Schüler mit dem höchsten Grad) gibt das *Kommando* „**SEIZA!**“ (hinsetzen, gemäß der traditionellen japanischen Art).

Nachdem die Schüler das Kommando gehört haben setzen sie sich, dem Grad entsprechend, nacheinander in SEIZA für REI (Gruß).



In der Position SEIZA gibt **SENSEI** das *Kommando* „**MOKUSO!**“ (Augen schließen für die Meditation).

Nach ungefähr fünf bis zehn Sekunden gibt **SENSEI** das *Kommando* „**KAIMOKU!**“ (Ende der Meditation, die Augen werden wieder geöffnet).



Nach dem Abschluss der Meditation beginnt der **SEMPAI** mit der Begrüßungszeremonie und gibt nacheinander die *Kommandos*

SHIHAN NI ...REI (Gruß zum Begründer des Judo.)

SENSEI NI ... REI (Gruß zum Lehrer.)

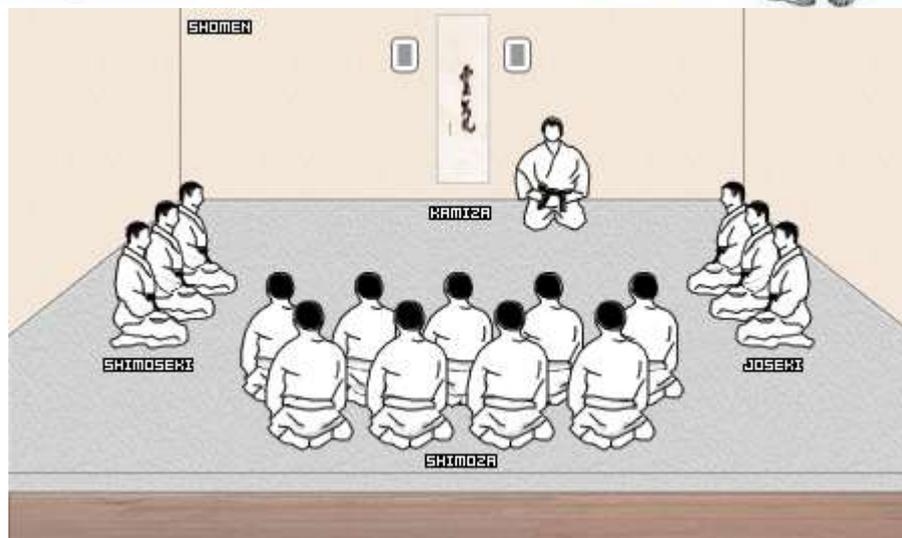
OTAGAI NI ... REI (Gruß zu den anderen Schülern.)

SENSEI steht auf.

Abschließend gibt **SEMPAI** das *Kommando* „**KIRITSU!**“ (aufstehen). Erst danach dürfen die Schüler aufstehen -> das Training beginnt bzw. ist beendet.



KODOKAN
講道館柔道
JUDO



!Seiza!
!Mokuso!
!Kaimoku!
!Shinsei Ni --- REI!
!Sensei Ni --- REI!
!Otagai Ni --- REI!
!Kiritsu!





Warum wird zuerst mit „links“ abgekniert?

Historischen Fakten besagen, dass:

- in verschiedenen Stilen des *Koryu* ("alte Stile") unterschiedliche Formen zum Abknien und Aufstehen praktiziert wurden
 - *uza Saki* -> rechts runter, links hoch
 - *Saza uki* --> links runter, rechts hoch (heutige verbindliche Form!)
- Im Kodokan galt 1906 (spätestens ab) – 1942 zunächst die Form *uza Saki* (-> rechts runter, links hoch) -> bis 1930 noch mit aufgestellten Zehen („*Kiza*“), danach mit übereinanderliegenden Zehen („*Seiza*“).

Nach Kanos Tod (1942) wurde dies verbindlich zu *uza Saki* (-> rechts runter, links hoch) mit übereinanderliegenden Zehen („*Seiza*“) festgelegt - und zwar aufgrund eines Erlasses des Bildungsministeriums / Ministerium für Erziehung.

 International Budo Symposium

"Transitions within Kodokan Judo Etiquette"

Naoki Murata

Kodokan Judo Institute

Visiting Professor, National Institute of Fitness and Sports in Kanoya

IV. 2. Transitions in Etiquette – Standing Up, Sitting Down: *Uza Saki* (sitting right leg first, standing left leg first) and *Saza Uki* (sitting left leg first, standing right leg first)

When surveying etiquette in jujutsu and Kodokan judo, the following can be stated.

1. Sekiguchi Ryu – sonkyo, saza uki
2. Tenshin Shinyo Ryu – sitting cross-legged: *uza saki*, Hira no kamae: getting up and sitting down at once without paying attention to left or right, Hira no ichimonji: saza uki
3. Kito Ryu (Noda Ha) – saza uki ※ Kano learned Kito Ryu (Takenaka Ha)
4. Kodokan – *uza saki*

Kodokan's form of etiquette can be called bushi's bow (Ogasawara Ryu). This method was adopted by Kodokan in agreement with the Dai Nippon Butoku Kai as 'Ranpo no Kata' in Meiji 39 (1906). On August 1, Showa 15 (1940), the Kodokan was admonished and made the Etiquette for Judo Apprentices public. However, two years later it was revised in the following way.

The case of revising the Etiquette for Judo Apprentices (reference 9) 'On the published revision of the Etiquette for Judo Apprentices, the rules at the core of the Etiquette for Judo Apprentices has just been revised and enacted at headquarters as stated in brackets, to be enforced from January 1, Showa 18 (1943), dated December 24, Showa 17 (1942)'.

From this date Kodokan's original *uza saki* was revised into *saza uki*. It is believed that receiving the 'Etiquette Requirements' from the Ministry of Education published in April of the previous year., Showa 16 (1941), was instrumental.

<https://www.dasjudoforum.de/forum/viewtopic.php?t=4334>
http://budo2008.nifs-k.ac.jp/pdf/murata_e.pdf